

Herbst
2015

Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin|Dreilinden

Zwei Brüder ziehen weiter

Feierlicher Abschied von Gebhard Kurmann und Raymund Gallati



Bruder Gebhard bei der Abschiedsmesse. Im Hintergrund Festrednerin und Seelsorgerin Anita Steffen. Fotos: Philipp Steffen

Nicht einmal Provinziale werden mit so grosser Feierlichkeit verabschiedet wie der Wesemlin-Seelsorger Gebhard Kurmann und Raymund Gallati, Allrounder des Klosters. Ende August gab es eine aussergewöhnliche Feier für die beiden Brüder, die hier während Jahrzehnten unermüdlich gearbeitet hatten.

Beide Brüder waren wie kaum ande-

re Kapuziner im Quartier verwurzelt, und dies seit Jahrzehnten. Gebi wirkte hier mehr als 14 Jahre, Raymund sogar 34 Jahre. Sie prägten das Leben im Quartier auf je eigene Art und Weise mit: Gebhard durch seine sorgfältig gestalteten Gottesdienste und als Begleiter vieler Menschen in ihren Nöten und Freuden; Raymund durch Teilnahme und Mitgestaltung unzähliger Aktivitäten des Quartiervereins. Wer ihn vor vielen Jahren an der Quartierfasnacht als „Dr. Tilbundi aus

Burundi“ erlebt hat, wird seinen Auftritt nie vergessen.

Dankesworte

Stellvertretend für die fünf Wäsmelianer, die für den abtretenden Quartierseelsorger Worte des Dankes formuliert haben, lassen wir hier Anita Steffen sprechen, seit über 40 Jahren eine starke Säule der Seelsorge auf dem Wesemlinhügel:

Abschied Gebhard und Raymund 1-2
Wort des Präsidenten 2
Verkehrsplanung Wesemlin 3
Wäsmeli-Cup & Quartier-Znacht 4-5

Abschied Meiner Grüter 6
Agenda 8-9
Schule / Tablet heroes 11
Architekturwettbewerb Träff 12

Wäsmeli-Höck löst sich auf 12
Pfadi mit Mitgliederschwund 14
Kurzinfos aus dem Quartier 16